

## V4 Nachhaltiger Reittourismus und regionale Wertschöpfung - Reitwegenetz stärken!

Antragsteller\*in: Jana Klinkenberg (KV Landkreis Rostock)

Tagesordnungspunkt: 11. Verschiedene Anträge (V-Anträge)

### Antragstext

1 Momentan gibt es zusammengerechnet 6.400 km Reitwege in ganz MV. Leider noch mit  
2 zahlreichen Lücken und keiner landesweit einheitlichen Ausschilderung. Das  
3 Benutzen von Fuß- und Radwegen ist für Reiter\*innen aus nachvollziehbaren  
4 Gründen verboten. Sind keine ausgewiesenen Reitwege vorhanden, müssen sie die  
5 Straße nutzen, was bei circa 600kg schweren Fluchttieren für Reiter\*in und PWK-  
6 Fahrende gleichermaßen gefährlich ist.

7 Dabei bewegen sich Mensch und Pferd extrem nachhaltig durch die Umwelt und  
8 benötigen keine versiegelten Wege.

9 Bei geringer Belastung, beispielsweise in ländlichen Regionen, lassen sich daher  
10 auch Reit- und Wanderwege kombinieren. Das Aufspüren und die (Wieder-  
11 )Inbetriebnahme von verschwundenen Wegen kann dem Netzausbau von Reitwegen  
12 zugute kommen. Denn für Reiter\*innen sind die Land- und Waldwege von besonderer  
13 Bedeutung, die, sofern sie nicht versiegelt sind, eine gute Grundlage für  
14 Reiter\*innen und Fußgänger\*innen bilden, sich abseits der Straßen zu bewegen.

15 Deswegen wollen wir nach Brandenburger Vorbild jeden Weg für Reiter\*innen  
16 abseits der Autostraße öffnen, solange diese öffentlich zugänglich sind.  
17 Zusammen mit den Fachverbänden und Institutionen in MV, den Landkreisen und  
18 Kommunen als Kooperationspartnern sollen Lücken im Reitwegenetz aufgespürt und  
19 geschlossen werden, vorhandene Wege explizit als Reitwege gekennzeichnet werden  
20 und regelmäßig kontrolliert und kartografiert werden.

21 Darüber hinaus möchten wir die Kommunen darin stärken, wenn sie Strandabschnitte  
22 zur reiterlichen Nutzung freigeben.

23 Entlang der Wege sollen flächendeckend Anbindestationen und Wanderreitstationen,  
24 vor allem an gastronomischen und touristischen Einrichtungen, errichtet und  
25 gefördert werden. So wird der Reittourismus an der Küste und im Binnenland  
26 gestärkt und die Wertschöpfung gesteigert.

27 An einzelnen Hotspots soll es die Möglichkeit geben, Wege für die alleinige  
28 Nutzung von Reiter\*innen zu Verfügung zu stellen, wie es z.B. in Aachen als  
29 „Galoppstrecke“ der Fall ist. Das macht Spaß, verhindert Unfälle und bietet  
30 einen sicheren Rahmen, das Reiten im Gelände zu üben. Hierzu bieten sich lokale  
31 Vereinspartner an, die die Pflege und Instandhaltung gemeinsam mit den  
32 Landkreisen überwachen können.

### Unterstützer\*innen

Sebastian Hüller (KV Landkreis Rostock); Ole Krüger (KV Rostock); Katharina Horn (KV Vorpommern-Greifswald); Cindy Wohlrab (KV Vorpommern-Rügen); Birgitta Tremel (KV Schwerin)